

Vorwort für das Jahreshaft 2021/22

Der Verein der Ehemaligen des Ostendorf-Gymnasiums („Ostendörfler e.V.“) ist leider auch noch in den vergangenen 12 Monaten durch die Coronapandemie getroffen worden. Einige der früheren Aktivitäten, z.B. das Weihnachtsfußballturnier und die Informationsveranstaltung „Ehemalige informieren“, konnten nicht stattfinden. Andere sind verschoben worden, wie z.B. das alle 5 Jahre stattfindende große Ehemaligentreffen und die Ehrung einer Person, die sich um das Ostendorf-Gymnasium verdient gemacht hat, auf den 10. bzw. 8. September 2022, also nach Redaktionsschluss dieses Jahreshaftes. Über sie wird dann im nächsten Jahreshaft hoffentlich berichtet werden können.

Ein besonderes Anliegen war und ist die Unterstützung von ehemaligen Abiturjahrgängen bei ihren (Abiturienten-)Treffen z.B. durch organisatorische Hilfe und Schulführungen.

Und in dieser Hinsicht gibt es Erfreuliches zu berichten. Am 2. und 9. Oktober 2021 traf sich jeweils eine Klasse der Abiturientia 1971 („50-jährige“) und zwei Wochen später, am 23. Oktober, Ehemalige der Abiturientia 1960, 61 Jahre (!) nach ihrem Abitur. Kurzberichte dazu finden Sie in diesem Heft.

Vor den Sommerferien 2022 feierten dann am 11. Juni Mitglieder der Abiturientia 1972 ein anregendes und stimmungsvolles Wiedersehen genauso wie eine Woche später ein Großteil der Abiturientia 2002 (siehe Berichte). In der relativ kontaktarmen Coronazeit waren für mich die Gespräche und der Gedankenaustausch bei den Schulführungen und danach ganz besondere Erlebnisse!

Auch in anderer Hinsicht waren Ehemalige des Ostendorf-Gymnasiums nicht untätig. Weil die Coronapandemie fast ihre gesamte Oberstufenzeit beeinflusste, ist ein Spendenaufruf der Abiturientia 2022 zur Unterstützung von Maßnahmen im Rahmen ihrer Abiturentlassung per E-Mail oder brieflich an die Vereinsmitglieder weitergeleitet worden. Insgesamt wurden 2000,-€ gespendet, wofür sich die Vertretung der Abiturientia sehr dankbar zeigte.

Im Rahmen der Abiturentlassungsfeier am 11. Juni verlieh dann der Ehemaligenverein den mit 300 EUR dotierten „Herrmann-Müller-Preis“ an Oliver Ruda als besten Abiturienten in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik).

Wie schon in den vergangenen Jahren wurde unser Kassenwart Udo Wallmeier mit zusätzlichen Anforderungen konfrontiert. Ihm oblag es, den finanziellen Transfer bei der Übermittagsbetreuung zu organisieren. Dafür gebührt ihm besonderer Dank.

Seit Anfang August 2022 ruht die Ostendorf-Büste – dank der Bemühungen von Michael Morkramer sauberer denn je – wieder auf dem alten Sockel, jetzt aber im Foyer des Gymnasiums. Außerdem sind am 12. August die Gedenksteine für die in den beiden Weltkriegen gefallenen ehemaligen Ostendorfschüler von der Stadt Lippstadt wieder an den ursprünglichen Platz zwischen Turmgebäude und Stadttheater zurückgebracht worden.

Mit der vor zwei Jahren eingerichteten E-Mail-Adresse ostendoerfler@ostendorf-gymnasium.de besteht weiterhin die Gelegenheit, sich mit Fragen und Wünschen direkt an den Vorstand des Ehemaligenvereins zu wenden.

Wir würden uns freuen, wenn wir auch weiterhin neue Mitglieder für den Verein der Ehemaligen des Ostendorf-Gymnasiums gewinnen könnten. So helfen Sie uns, auch in Zukunft für die Ehemaligen und für die aktuellen Belange des Ostendorf-Gymnasiums (hoffentlich noch etwas mehr) tätig sein zu können.

Die Berichte in diesem Jahreshaft erzählen von schulischen Aktivitäten und Begebenheiten trotz und mit „Corona“ und vermitteln einen Eindruck von dem unermüdlichen Bestreben, das gewohnte Schulleben aufrecht zu halten und ggf. alternative Wege zu gehen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß und Freude beim Lesen und Durchblättern dieses Jahreshaftes.

Ihr Werner Schnelle